

## Pressemitteilung

### HUBERTUS REICHERT BLOBS AND TRACES

Malerei auf Leinwand

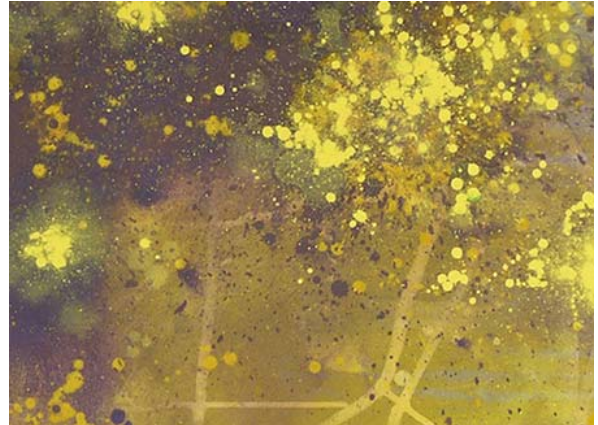
25. Januar - 7. März 2020

Eröffnung:

Freitag, 24. Januar 2020, 19 - 21 Uhr

Der Künstler ist anwesend.

Goethestraße 2-3,  
10623 Berlin, Charlottenburg



Hubertus Reichert, ot1, 2016. 120 x 150 cm (Detail)  
Courtesy: The artist and Galerie Bernet Bertram

GALERIE BERNET BERTRAM freut sich, Sie auf die Einzelausstellung des Münchner Künstlers **Hubertus Reichert** in Berlin aufmerksam zu machen. Damit lenken wir den Blick erneut auf die zeitgenössische abstrakte Malerei.

Hubertus Reichert arbeitet seit Jahren kontinuierlich an der Ausweitung der Möglichkeiten farblicher Abstraktion. Die Ausstellung zeigt 20 seiner großformatigen Werke, die in den letzten vier Jahren entstanden sind.

Die Farben in ihrer Materialität sind der eigentliche konstituierende Gegenstand von Reicherts Malerei. Mit und über sie komponiert er Farblandschaften. Einzelne Farben werden bei ihm zum Thema, mit ihnen entstehen Farbgeschichten. Mit großem Interesse wendet er sich immer wieder neuen Entdeckungen zu. Mal einem leichten bis schweren Violett, dann wieder einem erdigen oder gelblichen Grün bzw. grünlichem Gelb, einem Kobaltblau.

#### Sternenfern - Erdnah

Über den farbigen Bildaufbau treibt der Künstler die Bildfindung voran, erschließt solcherart Frequenzbereiche zwischen Erde und Himmel. Sein Bilderschaffen antwortet auf die Formenvielfalt des Universums und seiner galaktischen Dimensionen. Mit Klecksen, den Blobs, erschafft er Galaxien, Sprengel muten an wie offene Sternenhaufen, eingebettet in Gas- oder Staubnebel, getönte Hell- und Dunkelwolken, interstellare Materie. Im Kontrast dazu offenbaren die Bilder dann wieder andere, erdnahe Aspekte: Spuren (Traces), Wege, Verbindungen zwischen Atollen, Landebahnen in moosigem Grün. Mikrobiologisches tut sich auf, Eingrabungen, Gänge und Versuchsbohrungen wie von Borkenkäfern im Brutbaum. Im Schaffensprozess erschließen sich dem Künstler Formen, ihm selbst vorher noch unbekannt.

#### Das ausgestreckte Bild

Hubertus Reichert bevorzugt helle, weiße oder gelbliche Gründe, auf die er einen "Sound" von Acryl legt. Dann breitet er die abgespannte Leinwand auf dem Boden aus, bringt sie in die Horizontale und trägt Öl, manchmal auch Wachs auf das sich ausstreckende Bild auf, lässt tropfen, fließen, kleckst, spritzt, teilt und verteilt mit großen Farbstrichen. Nach der Unterbrechung zum Trocknen (auch das gehört zum Schaffensprozess) geht es weiter, bis im Ergebnis komplexe, ineinander verwobene Farbstrukturen stehen, ein gesetztes Gefüge, das eigenen Ordnungsprinzipien folgt.

## **Verkehr der Farben untereinander**

Alles in der Malerei von Hubertus Reichert ist eine Angelegenheit der Farben untereinander, in ihren Bezügen, ihrer wechselseitigen Aufrufung, Anpassung oder Ablehnung, den Tönungen, die sich zu einem Gesamtwert steigern. Ein Bild "funktioniert" für ihn, wenn die Farben im Bildganzen aufgehen, das Bild sein Gleichgewicht gefunden hat; wenn die Farben und Bildelemente ihr Eigenleben entfalten, ihre Bestimmung in der geforderten Unbestimmtheit erlangt haben, so "als wüsste jede Stelle von allen" (R. M. Rilke).

**Hubertus Reichert**, geboren 1952 in Lüneburg, studierte bis 1979 an der Akademie der bildenden Künste in München bei Prof. K. F. Dahmen. Anschließend war er DAAD-Stipendiat in New York.

Seit den 80er Jahren wurden und werden Werke von Hubertus Reichert in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen zeitgenössischer Kunst im In- und Ausland gezeigt. Immer wieder wirkt Reichert auch mit Kunst am Bau nachhaltig im öffentlichen Raum in Kirchen, Kliniken und Gemeindezentren. 1984 erhielt er das Jahresstipendium und 1991 den Förderpreis der Stadt München, in der er arbeitet und lebt.

Veranstaltung der Galerie zur Ausstellung:

**Künstlergespräch mit Hubertus Reichert  
Donnerstag, 20. Februar 2020, 20.00 Uhr**

GALERIE BERNET BERTRAM

Goethestraße 2-3, 10623 Berlin

T: +49 (0)30 32 30 11 33

info@bernet-bertram.com

Geöffnet: Di - Sa, 13 - 18 Uhr und nach Vereinbarung